



„Der Mensch wird am Du zum Ich.“

(Martin Buber)

Neben einer vertieften Auseinandersetzung mit dem Selbstverständnis der eigenen pädagogischen Haltung und ihrer Rückwirkung auf das pädagogische Geschehen wird in dieser Weiterbildung ein differenziertes psychologisches Verständnis vermittelt, Menschen in ihrer Einzigartigkeit, ihren Möglichkeiten, ihrem Verhalten und ihren Absichten zu verstehen. Diese Fähigkeit, den Menschen in seinem Wesen und seiner Eigenart zu sehen, gibt Sicherheit in der Führung pädagogischer Prozesse und erleichtert eine konstruktive Beziehungsgestaltung zu SchülerInnen, KollegInnen und Eltern. Dies hilft besonders dann, wenn es darum geht, den Einzelnen in seiner Potenzialität zu fördern oder einen Zugang zum Menschen zu finden, wenn mit dessen auffälligen Verhaltensweisen umzugehen ist.

Lernen ist Begegnung

1 Durch authentische Begegnung und Wertbezug **motivieren**

- Wie entsteht Motivation? Einführung in die existenzanalytische Motivationstheorie
- Was mir meinen Beruf wichtig macht! Auseinandersetzung mit pädagogischen Selbst- und Fremdansprüchen angesichts der schulischen Realität
- Die Lehr-PERSON als Ressource: gelingender Unterricht durch Authentizität

2 Das Wesentliche im pädagogischen Prozess **erfassen**

- Phänomenologie als Grundhaltung existenzieller Pädagogik
- Wahrnehmungsschulung: Wesentliches sehen – Bedeutsames erfassen. Offenheit und Zuwendung im Schulunterricht
- Fallen der Wahrnehmung: Deutung, Interpretation und Erklärung als reduktionistischer Zugang zum Menschen
- Selbstreflexion und praktische Übungen zur phänomenologischen Grundhaltung

Begegnung braucht Dialog

3 Den Anderen von seinen Beweggründen her **verstehen**

- Was bewegt den Menschen? Die Daseinsthemen der Existenz
- Person und Persönlichkeitstypus: die existenzielle und strukturelle Betrachtungsweise des Menschseins
- Problemverhalten verstehen: Schutzreaktionen bei bedrohter Personalität
- Gruppentypologie: die Dynamik, das Kernthema, die Stärken und Gefährdungen einer Gruppe

4 Durch dialogisch orientierte Klassenführung **ansprechen**

- Existenzielle Kommunikation und Methodik personaler Gesprächsführung
- Interventionen bei apersonaler Kommunikation, Widerständen und schwierigen Gruppen- und Einzelsituationen
- Die Balance zwischen den vier Aspekten der Unterrichtsrealität: SchülerInnen, LehrerInnen, Bildungsauftrag sowie spezifischer situativer Kontext
- Gruppendynamik & Bedingungen für einen gelingenden Gruppenprozess

Dialog stiftet Auseinandersetzung

5 Das Gelernte durch die existenzanalytische Werkstatt **vertiefen**

- Alltagspraktische Umsetzung existenzieller Pädagogik
- Analyse & Besprechung von Fallgeschichten und Schwierigkeiten im Schulalltag
- Aktivierung eigener Ressourcen für das Umgehen mit schwierigen Situationen
- Vertiefende Reflexion zu Themen der Weiterbildung

Diese Weiterbildung stärkt ...

- ... einen authentischen Lehrstil und damit die Zufriedenheit im Lehrberuf
- ... die Lernmotivation, Beziehungsfähigkeit und Persönlichkeit der SchülerInnen
- ... eine lebendige Lernkultur, die Begegnung miteinander und mit den Unterrichtsinhalten ermöglicht

Rahmenbedingungen

Ausbildungsdauer

10 Tage (80 h) aufgeteilt auf 3 Blöcke.

Voraussichtliche Termine

30.10.–02.11.2017/12.02.–16.02.2018/
22.05.– 23.05.2018 (Änderungen vorbehalten)

Max. Teilnehmeranzahl 18 Personen

Kosten

Dieser Kurs findet im Rahmen eines Forschungsprojekts der Weitblick GmbH (www.mitweiblick.org) statt und wird wissenschaftlich begleitet. Daher werden die Gesamtkurskosten von € 2200,- pro Person für die Teilnehmer von der Weitblick GmbH übernommen.

Voraussetzungen

Vorgespräch nach Anmeldung und verbindliche Teilnahme an allen Blöcken

Ort

Seminarraum der Weitblick GmbH,
Im Hag 16b, 6840 Götzis

Kontakt & Anmeldung

Weitblick GmbH
Mag. Daniel Scheyer
Tel.: +43(0)664 882 477 37
Mail: daniel.scheyer@mitweiblick.org
www.mitweiblick.org



mitweiblick
gesellschaft
bewegen

Qualifizierungsziele

Das Wissen, um den Menschen aus einer psychologischen Kenntnis heraus zu verstehen

- Das eigentliche Thema hinter (schwierigen) Verhaltensweisen erkennen können
- Wissen um die typischen Schutzreaktionen bei Bedrohung oder Konflikt
- Einschätzung des Persönlichkeitstypus' eines Menschen
- Einschätzung des Typus' und der Dynamik einer Gruppe

Die Fähigkeit Wesentliches zu sehen und Bedeutsames zu erfassen

- Einüben einer Haltung der Vorurteilslosigkeit und Offenheit als Voraussetzung für Begegnung
- Einüben des Verweilens und der Zuwendung, um Wesentliches sehen zu lernen
- Der Blick weg vom Problem hin zur Person
- Sensibilisierung der Fähigkeit, zwischen Eindruck und Interpretation unterscheiden zu können

Sicherheit in der Einschätzung und Führung pädagogischer Prozesse

- Menschen so ansprechen, dass sie als Person und nicht nur als Funktionsträger antworten können
- Zuwachs an Gelassenheit und Handlungssicherheit im pädagogischen Alltag
- Sicherheit im Umgang mit eigenen Ängsten gewinnen
- Selbstfürsorge im beruflichen Alltag ausweiten

Methodik

Die Inhalte der Weiterbildung werden anhand von Vorträgen, Kleingruppenübungen, Fallbesprechungen und Gruppendiskussionen vermittelt. Ein Skriptum wird bereitgestellt.

Zielgruppe

In dieser Weiterbildung erfolgt eine Auseinandersetzung mit Inhalten, die für alle Lehrpersonen eine Relevanz besitzen. Dementsprechend können Lehrpersonen aller Schulstufen und -formen teilnehmen.

Lehrgangsleitung



Dr. paed. Christoph Kolbe
(Hannover)

Dipl. Pädagoge, Psychologischer Psychotherapeut (Tiefenpsychologie / Existenzanalyse)

- 1984–1991 Leitung der Bildungsstätte Kirchröder Turm Heimvolkshochschule, Hannover,
- seit 1992 Leitung des Norddeutschen Instituts der Akademie für Existenzanalyse und Logotherapie,
- 2004–2008 Lehrbeauftragter der Universitäten Wien und Hannover
- 2001–2016 Gründungsvorsitzender der Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse in Deutschland (GLE-D), jetzt Ehrenvorsitzender
- Ausbildungsleiter und stellvertretender Präsident sowie Lehrausbilder und Lehrsupervisor der Internationalen Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse, Wien (GLE)

Wissenschaftliche Begleitung und Organisation

Mag. Daniel Scheyer
Christian Kathan, MA
Mag. Matthias Mittelberger

Authentisch lehren – Begegnung ermöglichen



Lehrgang für dialogische Prozessführung im Unterricht



mitweiblick
gesellschaft
bewegen